

PROJEKT

Von Quantität zu mehr Qualität in der Internationalisierung BESONDERE REGIONEN

**EU-Mitgliedsstaaten (Finnland Frankreich)
Subsahara-Afrika (besonders Kenia, Togo
und Nachbarländer)**

PROJEKTZIELE

Titel „Von Quantität zu mehr Qualität in der Internationalisierung“

1. Strategiebasiert: Entwicklung der ersten Internationalisierungsstrategie der TH Wildau
2. Vernetzt: Ausbau des Partnerhochschulnetzwerks in Afrika
3. Serviceorientiert: Bessere Betreuung internationaler Studierender

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Entwicklung der ersten hochschulweiten Internationalisierungsstrategie der TH Wildau im Rahmen des „Audit kompakt“ im Projekt „Internationalisierung der Hochschulen“ der HRK
- Job Shadowing des International Office mit Partnerhochschulen in Finnland und Frankreich
- Auf- und Ausbau von Netzwerken des Fachbereichs Ingenieur- und Naturwissenschaften in Subsahara-Afrika, ausgehend von bestehenden Kooperationen in Kenia und Togo
- Verbesserte Betreuung internationaler Studierender auf dem Campus der TH Wildau

BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH

Entwicklung und Umsetzung von
Internationalisierungsstrategien

Kollegialer **Austausch** zwischen **International Offices**

Vernetzung mit Partnerhochschulen in
Schwellen- und Entwicklungsländern

Verbesserung der Betreuungssituation für
internationale Studierende zur Erhöhung der
Studienerfolgsquote



Dr. Johannes Görbert
johannes.goerbert@th-wildau.de

STAND DER INTERNATIONALISIERUNG

Starker Anstieg der Zahl der internationalen Studierenden, der Hochschulkooperationen und der Drittmittelprojekte in den letzten ca. zehn Jahren

Aktuell **Evaluierung und Konsolidierung** der internationalen Aktivitäten der Technischen Hochschule Wildau nach dem Prinzip **„Klasse statt Masse“**